

URL: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalangaben/oschersleben?em_cnt=1505626

Tausende Besucher nutzten gestern Angebote zahlreicher Firmen, Vereine und Einrichtungen / Landrat Thomas Webel :

"Wir sind eine sehr starke Region"

Von René Döring



Am Tisch der Prominenten saßen unter anderem die Landtagsabgeordnete Gabriele Brakebusch (links) und Dr. Uwe Schrader (rechts).

Tausende Besucher aus nah und fern waren gestern in der Oschersleber Innenstadt beim Tag der Regionen. Zahlreiche Händler, Vereine, Einrichtungen und Unternehmen hatten sich sowie ihre Produkte und Angebote präsentiert. Zudem ging im Festzelt ein umfangreiches Kulturprogramm über die Bühne.

Oschersleben. Einen Feiertag hatte Ralf Müller am Sonnabend nun wirklich nicht. Denn während die meisten Leute den Tag der Einheit gefeiert oder für Ausflüge wie auch zum Ausruhen genutzt haben, stand Ralf Müller in der Backstube. Immerhin hatte der Remkersleber Bäckermeister unter anderem 500 Brote vorzubacken, um sie in Oschersleben am Tag der Regionen anzubieten. Was dann gestern auch passiert ist. Aber erst, nachdem Ralf Müller die Laibe im Feldbackofen vor den Augen der Kunden noch zu Ende gebacken hatte.

Und wie Ralf Müller, haben sich gestern auch viele andere Händler, Handwerker, Landwirte und Dienstleister beim Tag Regionen präsentiert. So dass die Oschersleber Innenstadt von früh bis spät einem riesigen Markt glich. Zumal auch die Innenstadt-Händler ihre Geschäfte geöffnet und sich zudem zahlreiche Vereine und Einrichtungen sowie Firmen mit Informations- und Angebotsständen eingefunden hatten.

Dieser Tag der Regionen ist eine bundesweite Aktion, " die eine Werbung für die Stärken der Region, für regionale Produkte und Dienstleistungen sowie für soziales und kulturelles Engagement " sein soll, wie es im zentralen Aufruf geschrieben steht. Was Oschersleben betrifft, so ist genau das alles abermals gelungen. Abermals deshalb, weil es bereits der siebente Tag der Regionen in Oschersleben war. Und an dem gestern nun dem Publikum sowohl Bewährtes als auch Neues geboten wurde.

Neu war beispielsweise, dass die Börde-Landfrauen dem Landrat und dem Bürgermeister in diesem Jahr keine Erntekronen gebunden und überreicht haben, wie in den Jahren zuvor. Diesmal hatten die Landfrauen den beiden Herren hübsche Erntekörbe mitgebracht. " Eine sehr schöne Idee. Der Korb wird in meinen Büro einen würdigen Platz bekommen ", sagte dann auch Landrat Thomas Webel während seiner Begrüßung und betonte zudem : " Wir sind eine sehr starke Region, was sich am heutigen Tag widerspiegelt. "

Ausdruck dieser Stärke sei auch, ergänzte Bürgermeister Dieter Klenke, " dass auch heute wieder die Besucher nicht nur aus Oschersleben und anderen Orten des Landkreises Börde, sondern zudem aus anderen Regionen, beispielsweise aus dem Harzkreis, aus dem Salzlandkreis oder aus Niedersachsen zu uns kommen. "

Was wohl auch niemand bereut hat. Denn in Oschersleben hat gestern nicht nur das Verpflegungs-, Verkaufs- und Informationsangebot gestimmt. Überdies wurde den Kindern auf einem kleinen Rummelplatz und wurde Motorsportfreunden auf einer Cart-Strecke des RSG Oschersleben Unterhaltung geboten. Zudem gab es im Festzelt ein umfangreiches Kulturprogramm. Dort waren beispielsweise die Nachwuchsmusiker des Oschersleber Blasorchesters, die Tanzgruppe und der Chor der Volkssolidarität, eine Sportgruppe und der Frauenchor aus Hornhausen wie auch die Schermcker Blasmusikanten aufgetreten. Auch war eine Modenschau zu sehen.

Und zu sehen gab es überdies gleich nebenan in der Nicolaikirche etwas. Und zwar hat Kurz Schmolke die Besucher durch die frisch gestrichene Kirche wie auch auf den Turm geführt und über die Geschichte der Kirche informiert. In der im Übrigen der gestrige Tag der Regionen auch mit einem Gottesdienst begonnen und mit einer ökumenischen Andacht beendet wurde.

[document info]
Copyright © Volksstimme.de 2009
Dokument erstellt am 05.10.2009 um 06:01:25 Uhr
Erscheinungsdatum 05.10.2009 | Ausgabe: ocx